



Medienmitteilung

21. September 2016

Die SP Gelterkinden und Umgebung wehrt sich gegen die Schliessung der SBB-Schalter

Die SP Gelterkinden und Umgebung wehrt sich gegen die geplante Schliessung der SBB-Schalter per 1.1.2018. Dass sich die SBB zunehmend auch aus regionalen Zentren wie Gelterkinden verabschieden will, ist ein schlechtes Zeichen. Damit setzt die SBB ihren drastischen Sparkurs auf Kosten des Personals, älterer Personen und der Randregionen unbeirrt fort.

Immer deutlicher verlagert das Bahnunternehmen seine Dienstleistungen in den urbanen Raum. Das Ungleichgewicht zwischen den städtischen und den ländlichen Regionen wird dadurch verstärkt. Der Service public wird weiter zurückgefahren und die Kundennähe geht immer mehr verloren. Vor allem ältere Menschen dürften davon betroffen sein. Gleichzeitig steigen Ende Jahr die Preise im öffentlichen Verkehr. Weniger Leistung für mehr Geld – eine schwer zu erklärende Entwicklung!

Der Vorstand der SP Gelterkinden und Umgebung erwartet von der SBB, dass sie ihren Entscheid überdenkt und an der «Zweitklasslösung» mit dem Billettverkauf im Avec-Laden festhält. Er begrüsst den Entscheid des Gemeinderates, das Gespräch mit der SBB zu suchen.

Weitere Auskünfte:

Martin Rüegg, 079 357 69 27